

PROJEKT VORSTELLUNG

September 2016



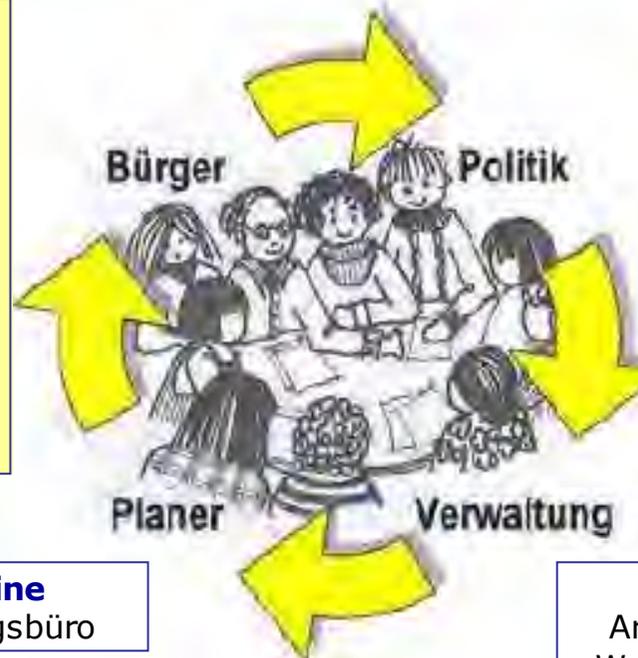
GLIEDERUNG

- **Aufgabenstellung**
- **Erarbeitungsprozess**
- **Planungskonzept**
 - **Leitbild**
 - **Projekte und Maßnahmen**
 - **Prioritäten**
- **Ausblick**

ERARBEITUNGSPROZESS

Ergebnisoffener zweistufiger Beteiligungsprozess

Bürgerinnen und Bürger öffentliche Ideenwerkstatt



Arbeitskreis 5 Arbeitskreissitzungen



Abstimmungstermine
Verwaltung und Planungsbüro

Weitere Aktionen
Arbeitstreffen zum Wegekonzept
Workshop zum Gasthaus Steinfeld

Information
Veröffentlichung der
Zwischenergebnisse auf der
Internetseite der Stadt GMHütte

Öffentliche Ideenwerkstatt 04.11.2015

Impulsvortrag zum Thema Naherholung

Bestandsanalyse (Naherholungsbereiche und Handlungsbedarf)

Erarbeitung erster Ideen zu Projekten und Maßnahmen

Thematische ...

... Natur- und
Landschaftserleben

... Kultur, Historie
Gastronomie

... Gesundheit, Sport
und Mobilität



Arbeitskreis

5 Arbeitskreissitzungen

20.01.2016 + 29.02.2016 + 25.04.2016 + 13.06.2016 + 06.09.2016

Leitbild

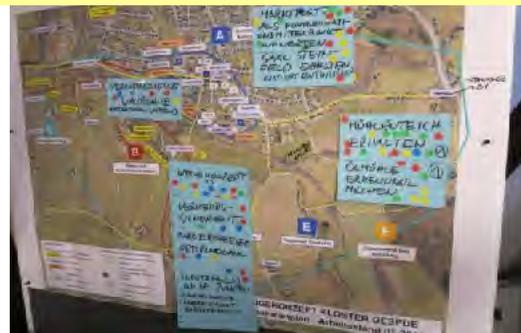
Handlungsbausteine

Ideen- und Maßnahmenplan

vertiefende Bearbeitung

Prioritäten

PLANUNGSKONZEPT



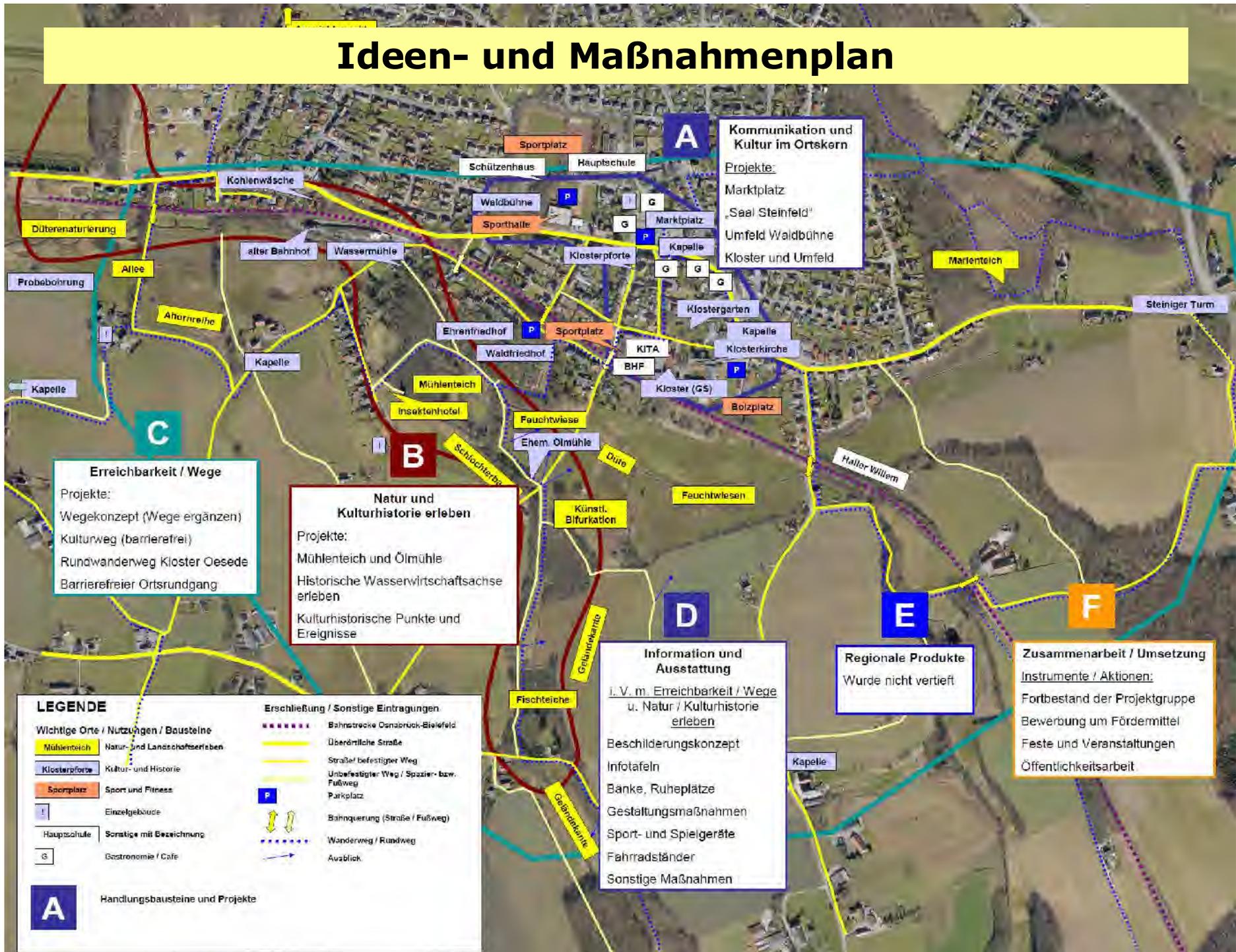
P L A N U N G S K O N Z E P T

Leitbild Naherholungskonzept

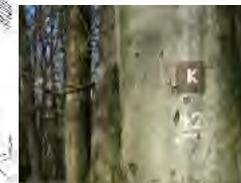
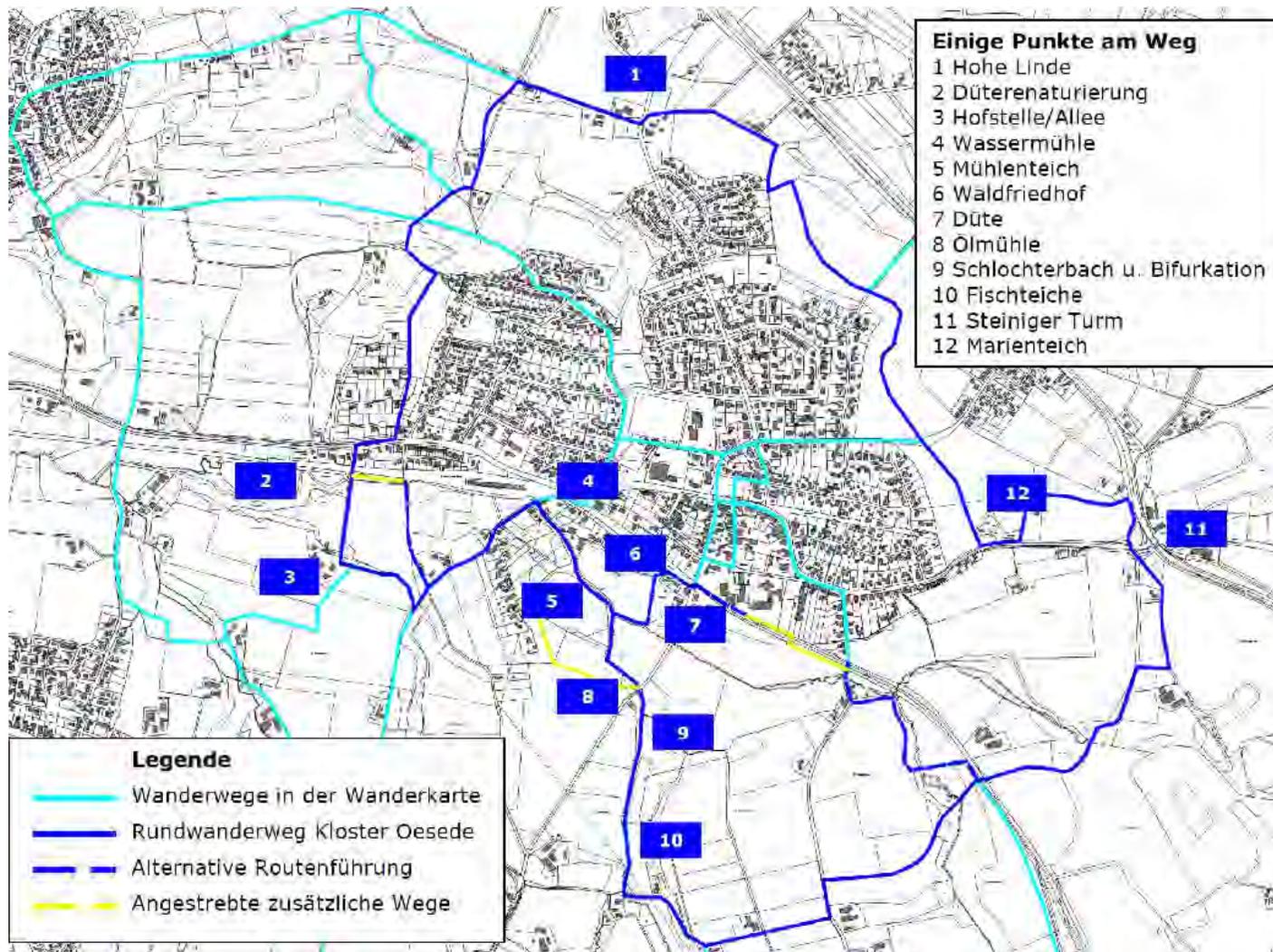


**Das Miteinander in Kloster Oesede fördern.
Die kulturellen und natürlichen Elemente
erkennen und bewahren.
Die Erholungsqualität von Ort und Landschaft steigern.**

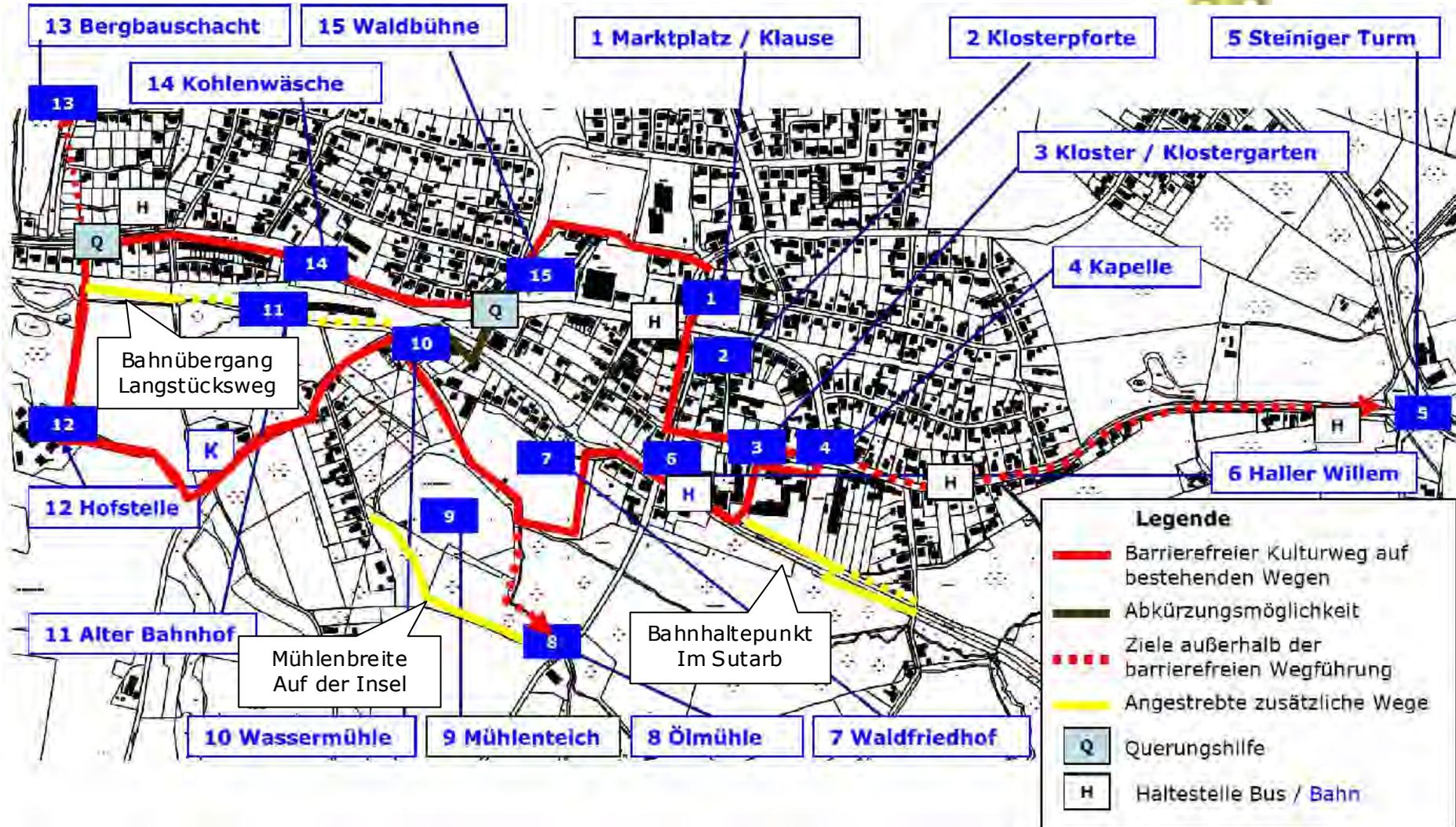
Ideen- und Maßnahmenplan



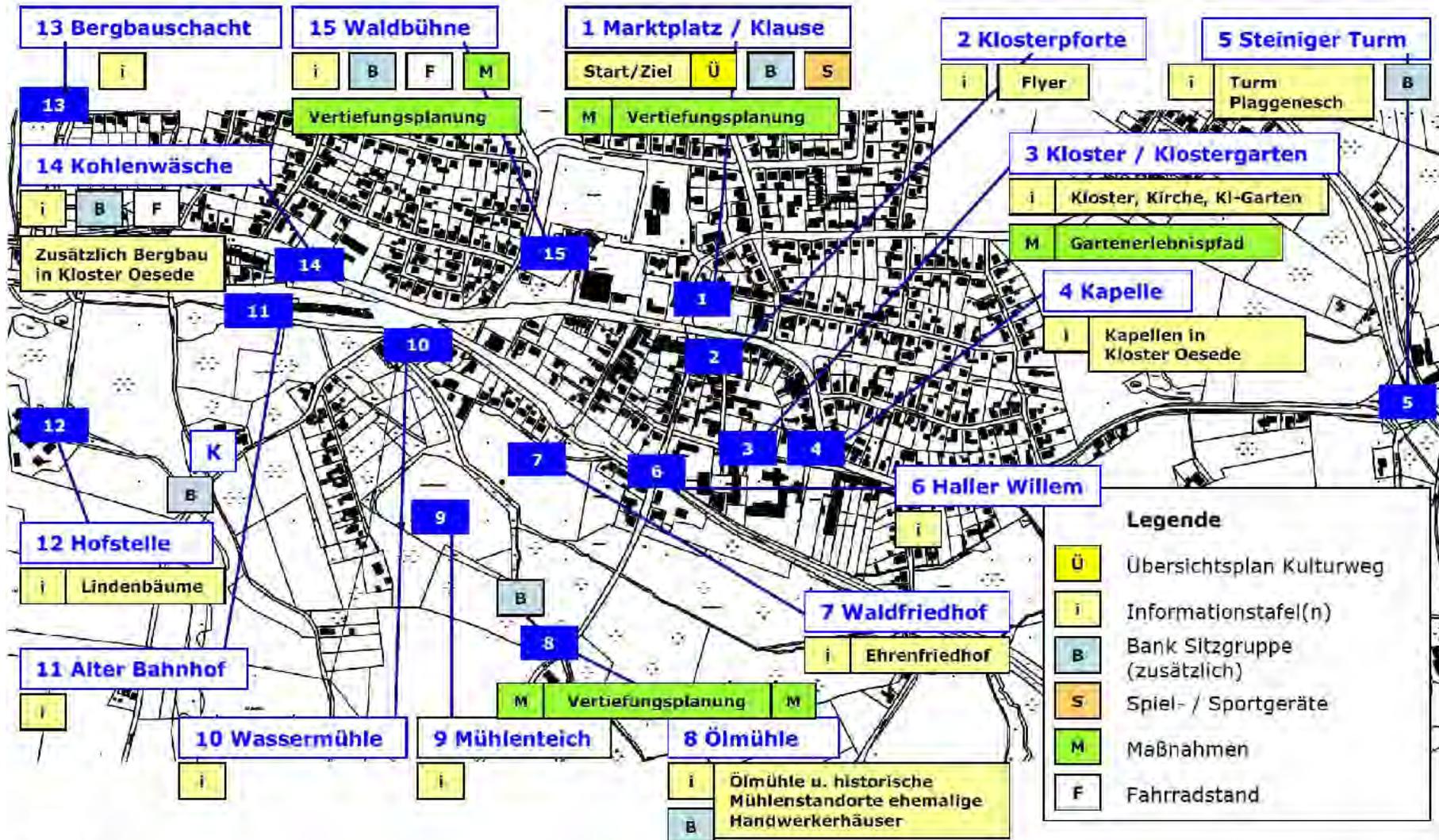
Rundwanderweg Kloster Oesede



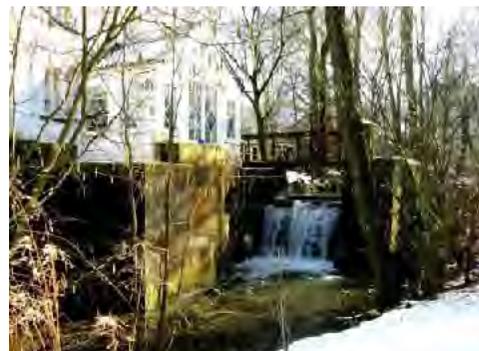
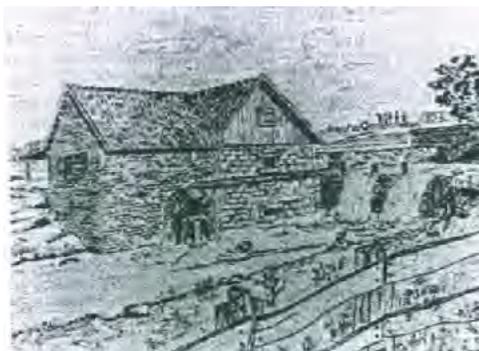
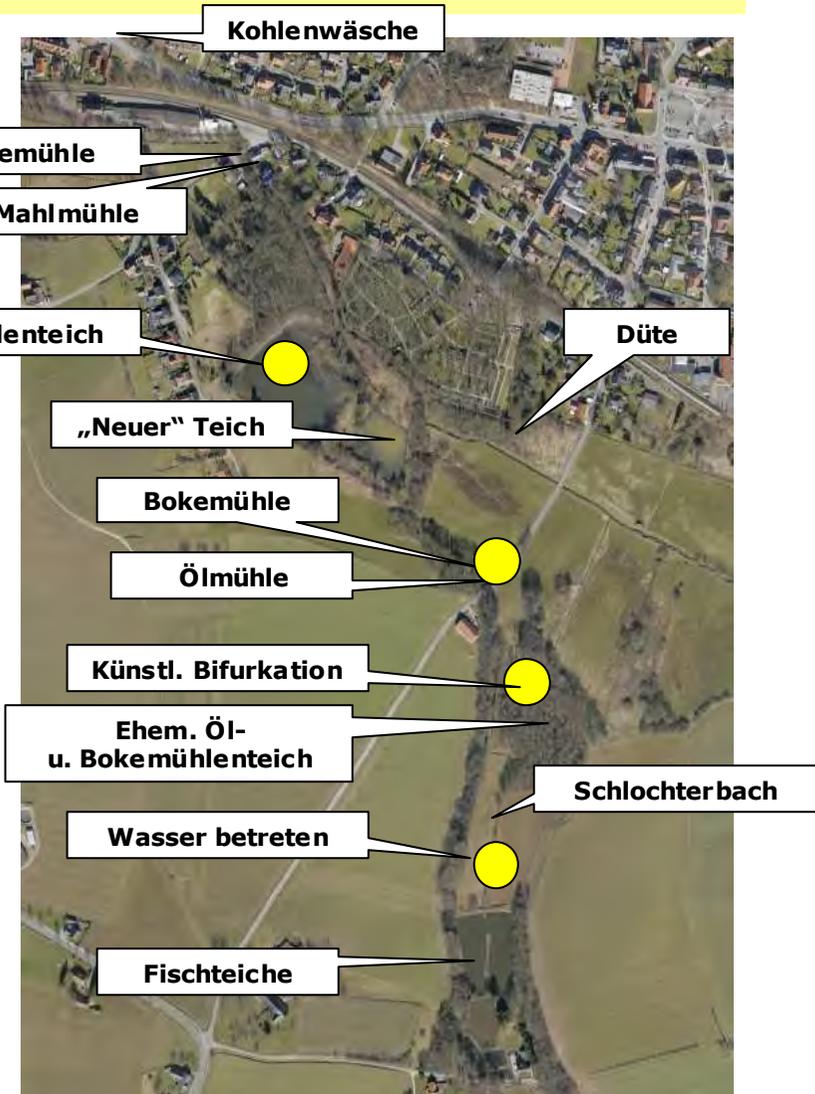
Kulturweg (Wegführung)



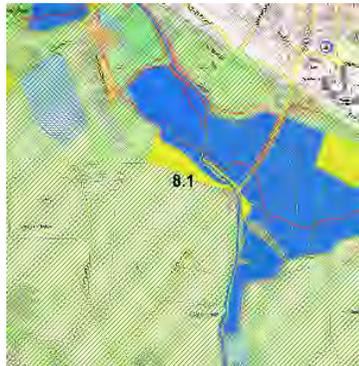
Kulturweg (Information und Ausstattung)



Projekte an der historischen Wasserwirtschaftsache



Mühlenteich und Ölmühle



Vorgehensweise:

Darstellung und Erörterung der aktuellen Rahmenbedingen

- **Rechtssituation** (naturschutzrechtlich besonders geschützter Bereich)
- **Maßnahmen zum Erhalt des Mühlenteichs als offenes Gewässer** (Sachstand und Möglichkeiten)

Arbeitsphase (Maßnahmen zur Naherholung)

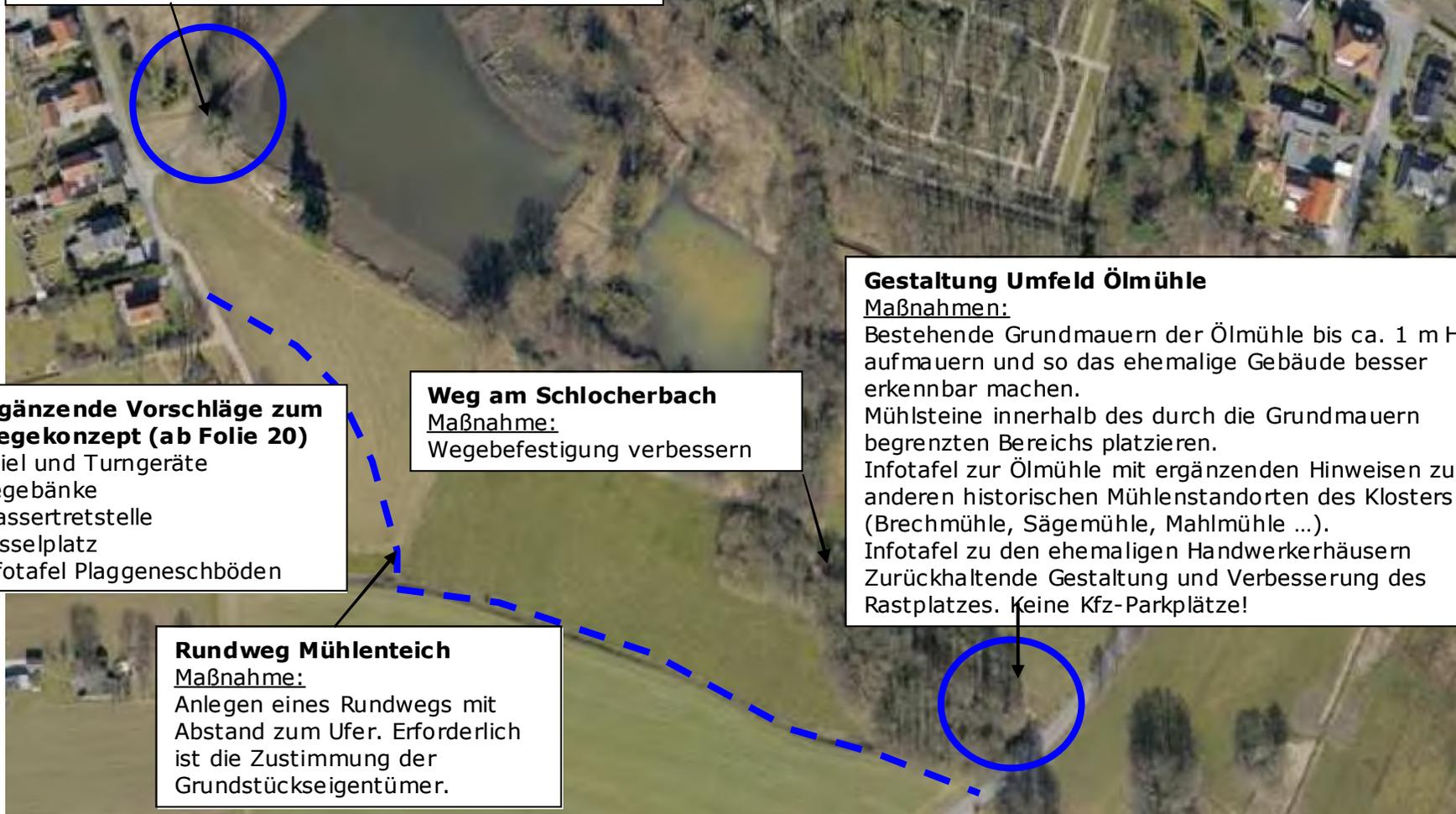
- Gemeinsam für den Bereich Mühlenteich / Ölmühle **Naherholungsmaßnahmen entwickeln** und vertiefen.
- Wer können die **zur Umsetzung der Maßnahmen verantwortlichen Akteure** sein?
- **Fragestellungen formulieren**, die sich u. a. aus den geplanten Naherholungsmaßnahmenplan Mühlenteich / Ölmühle **für das FFH-Verträglichkeitsgutachten** ergeben.

Aussichtspunkt am Mühlenteich

Maßnahmen:

Gestaltung als Beobachtungs- und Informationspunkt
Infotafeln zur Flora und Fauna
Ggf. Steg ins Wasser
Ggf. audiovisueller Beobachtungsposten mit Fernrohr
Keine Kfz-Parkplätze!

Naherholungsmaßnahmen Mühlenteich / Ölmühle



Ergänzende Vorschläge zum Wegekonzept (ab Folie 20)

Spiel und Turngeräte
Liegebänke
Wassertretstelle
Bosselplatz
Infotafel Plaggeneschböden

Weg am Schlocherbach

Maßnahme:

Wegebefestigung verbessern

Rundweg Mühlenteich

Maßnahme:

Anlegen eines Rundwegs mit
Abstand zum Ufer. Erforderlich
ist die Zustimmung der
Grundstückseigentümer.

Gestaltung Umfeld Ölmühle

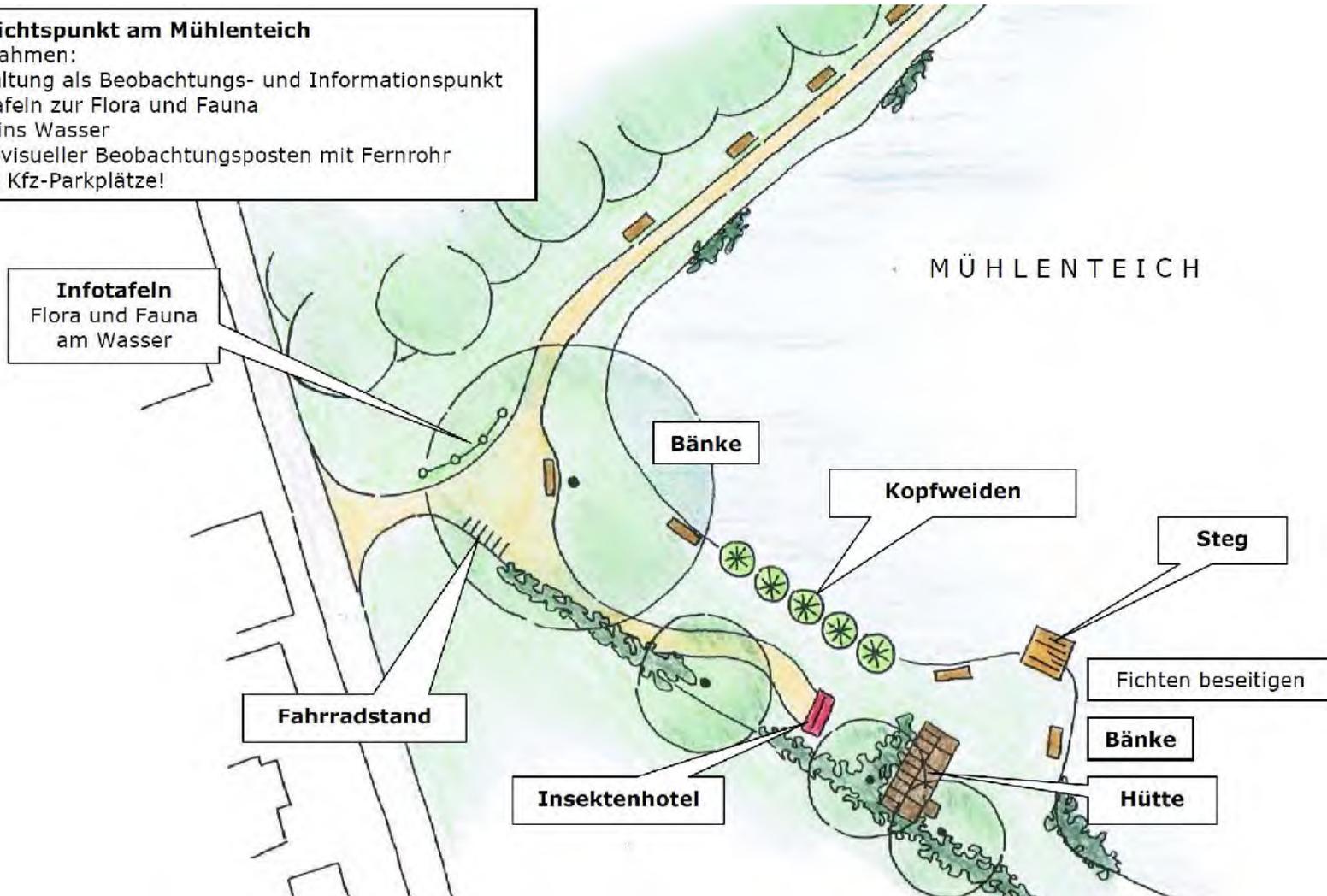
Maßnahmen:

Bestehende Grundmauern der Ölmühle bis ca. 1 m Höhe
aufmauern und so das ehemalige Gebäude besser
erkennbar machen.
Mühlsteine innerhalb des durch die Grundmauern
begrenzten Bereichs platzieren.
Infotafel zur Ölmühle mit ergänzenden Hinweisen zu den
anderen historischen Mühlenstandorten des Klosters
(Brechmühle, Sägemühle, Mahlmühle ...).
Infotafel zu den ehemaligen Handwerkerhäusern
Zurückhaltende Gestaltung und Verbesserung des
Rastplatzes. Keine Kfz-Parkplätze!

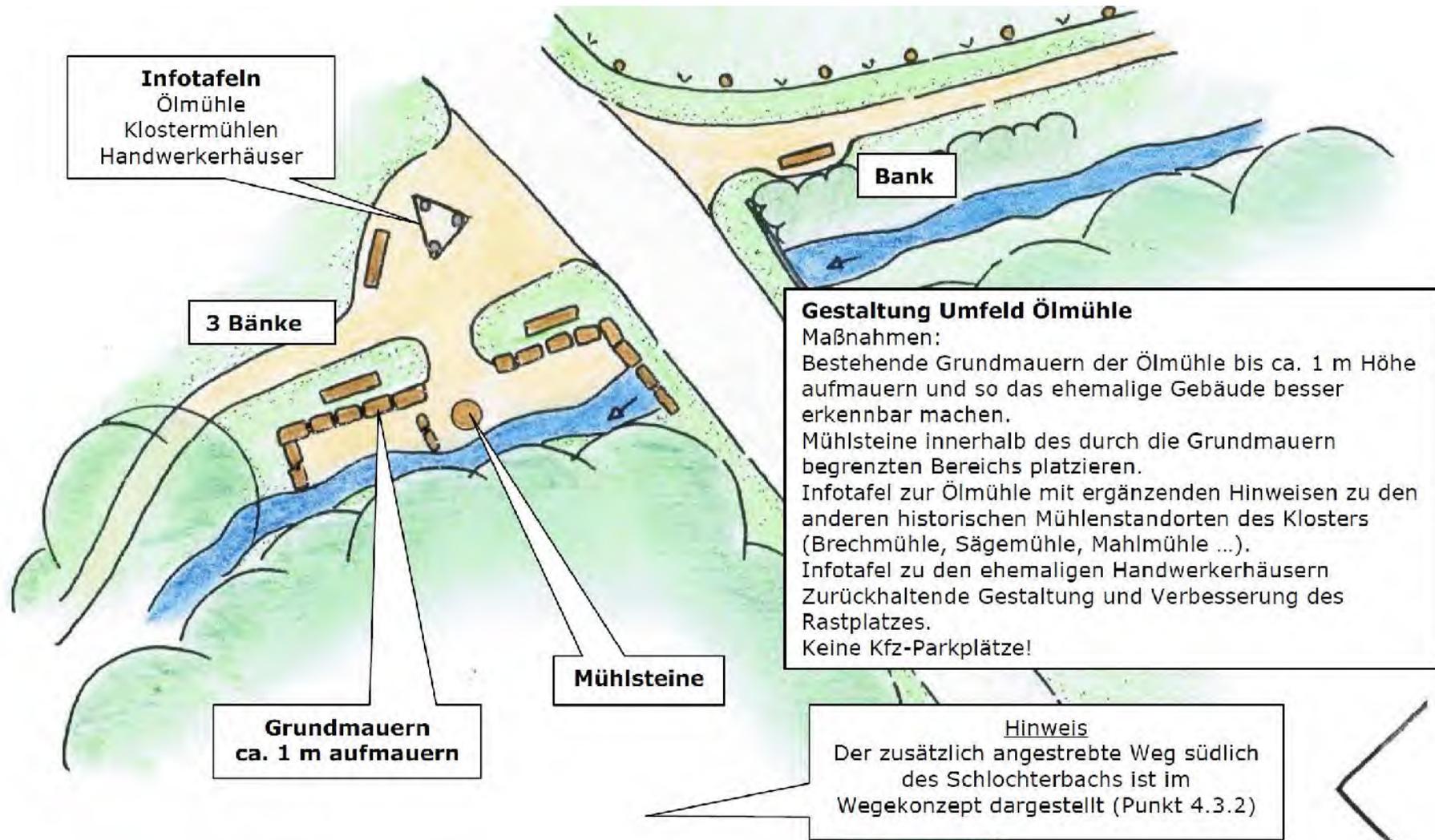
Mühlenteich

Aussichtspunkt am Mühlenteich

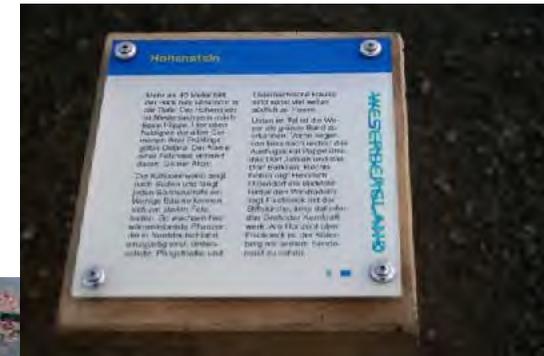
Maßnahmen:
Gestaltung als Beobachtungs- und Informationspunkt
Infotafeln zur Flora und Fauna
Steg ins Wasser
Audiovisueller Beobachtungsposten mit Fernrohr
Keine Kfz-Parkplätze!



Ölmühle



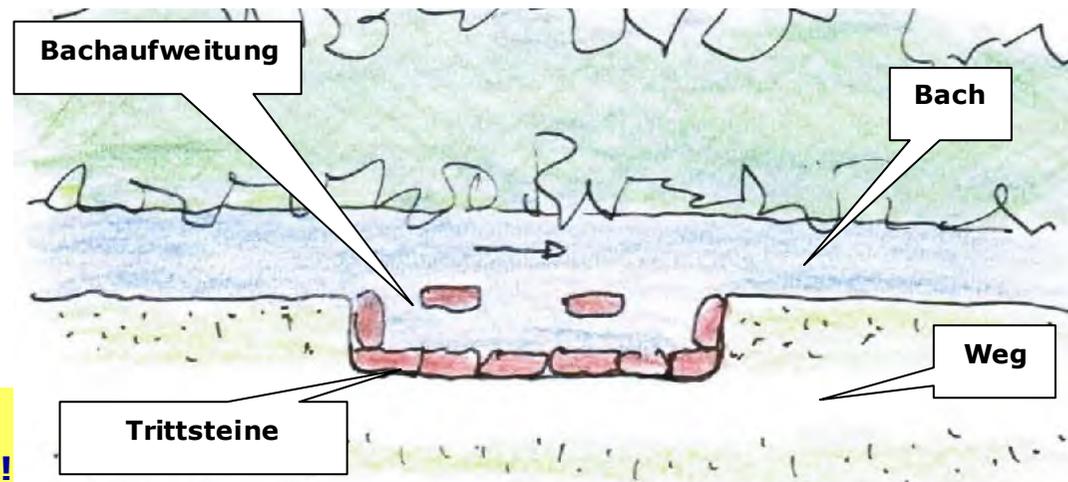
Künstliche Bifurkation



Wasser betreten

Bachbett zum Weg hin etwas aufweiten

Vom Weg aus einige Trittsteine platzieren

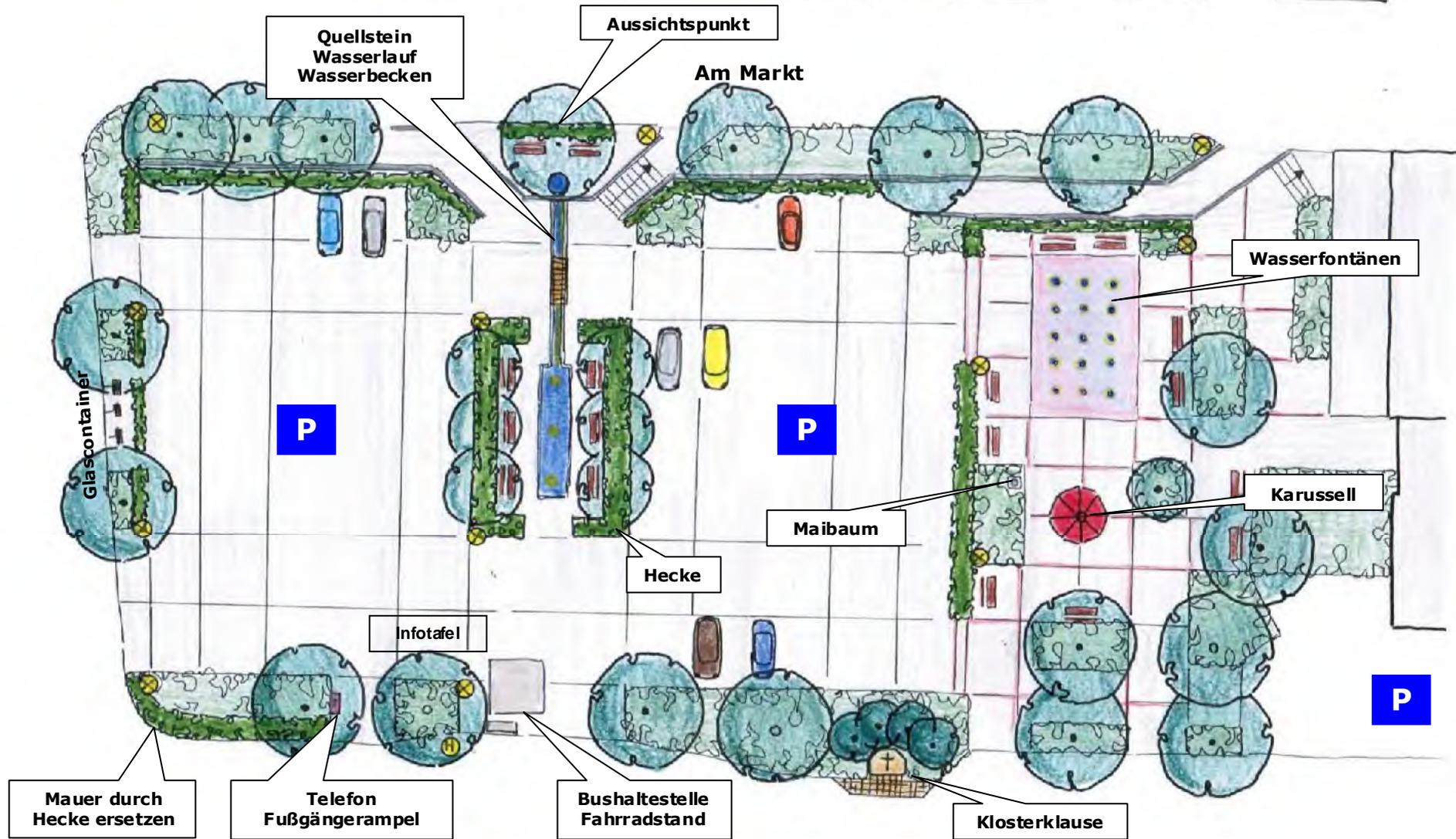


Alle Maßnahmen müssen auf Ihre FFH-Verträglichkeit abgestimmt werden!

Marktplatz



Marktplatz





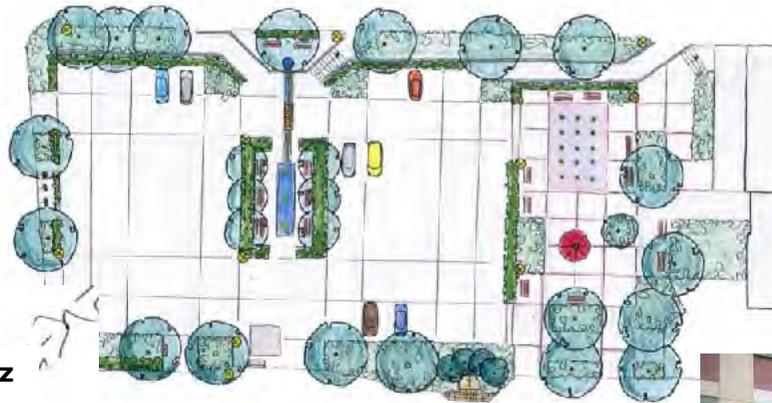
Quellstein und Wasserlauf



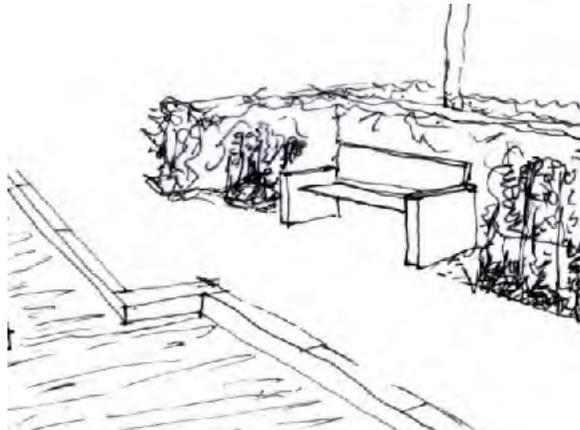
Staudenmischung



Fontainen



Wasserbecken, Hecke, Sitzplatz



Infotafel



Karussell

Saal Steinfeld

Ergebnisse des Erörterungstermins am 30.05.2016 und der anschließenden Beratung im Arbeitskreis



Aktuelle Nutzungen

- kfd- Karneval (1x jährlich)
- Fidelio-Karneval (2x jährlich)
- Schützenkapelle (2x jährlich)
- Spielzeugmarkt (1x jährlich/November)
- Winterfest/Schützenverein (1x jährlich)
- Kaffeemittag/Niederschwedeldorf (2x jährlich)
- Theatergruppe Kolping (3x ohne Proben/alle 2 Jahre)
- Grünkohlessen/Heimatverein (1x jährlich)
- Jahreshauptversammlung/Feuerwehr (1x jährlich)
- kfd-Kaffeemittag (1x jährlich)
- Blau-weiße Nacht/VfL (1x jährlich)

Zusätzliche Möglichkeiten

- Saal Steinfeld aufteilen
- Publing viewing
- VfL/Reha-Sport, Gesundheitssport
- VHS-Veranstaltungen
- Dorfgemeinschaftshaus (ortsansässige Gastronomie beachten)
- Familienfeiern (ab 80 Personen)
- Ausstellungen
- Blutspende
- Privatnutzung
- Disco
- Hauptjahresversammlungen der Vereine
- Kino
- Hochzeitsmesse
- Kulturbüro (Kleinkunst/Konzerte ca. 6x jährlich)
- Proberäume der Waldbühne (3x pro Woche)
- Aufführungsort Wintermärchen (12x)

**Die Erhaltung, Sanierung und Nutzungsintensivierung des Saals
Steinfeld kann bei DE-Programmaufnahme ein wichtiges Projekt sein!**

Waldbühne

Straße Zur Waldbühne und Fußweg am Sportplatz als Verbindung zwischen Marktplatz und Waldbühne aufwerten

- Aufstellen von großformatigen Fototafeln mit Bildern von Veranstaltungen aus 50 Jahren Waldbühne (mögliche Standorte im Plan mit den Nummern 1-5 markiert)
- Errichtung eines Torbogens im Straßenverlauf

Parkplatzsituation verbessern

- Zusätzliche Parkplätze vor der Sporthalle schaffen (Rasenfläche befestigen)
- Ver- und Entsorgungsstation einrichten, um Parkplatz als Schaustellerdorf zur Kloster Klipp und ggf. auch als Wohnmobilstellplatz zu nutzen
- Dauerparker vom Marktplatz hierher verlagern, z. B. durch Parkscheibenregelung auf dem Marktplatz

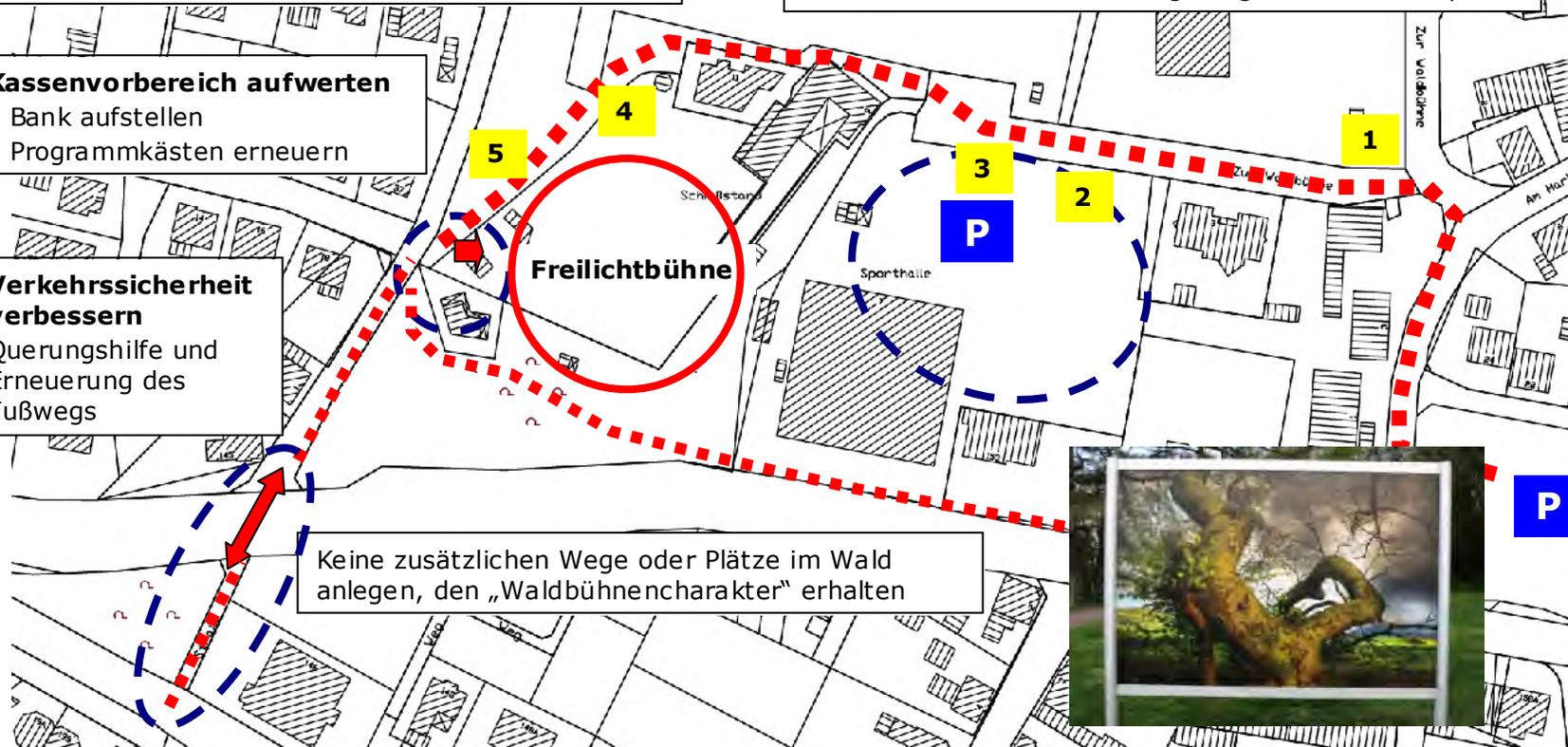
Kassenvorbereich aufwerten

- Bank aufstellen
- Programmkästen erneuern

Verkehrssicherheit verbessern

Querungshilfe und Erneuerung des Fußwegs

Keine zusätzlichen Wege oder Plätze im Wald anlegen, den „Waldbühnencharakter“ erhalten



Sanierung der Fahrbahn der Ortsdurchfahrt Kloster Oesede der L 95 im Jahr 2017 und begleitende Maßnahmen der Stadt Georgsmarienhütte



Kloster und Klosterumfeld



Entwicklungsplanung Kloster

Die Aufgabenstellung einer Planung für das Kloster und das Klosterumfeld ist sehr komplex und würde den Rahmen dieses Naherholungskonzepts sprengen.

Vor diesem Hintergrund bestand Einigkeit darüber, Maßnahmen, die das Klostergelände betreffen nicht an dieser Stelle, sondern im Rahmen einer zukünftigen „Entwicklungsplanung Kloster“ zu vertiefen.

Prioritäten

	Projekt	Maßnahme	Priorität		
			I	II	III
★	Rundweg Kloster Oesede	Übersichtsplan und Ausschilderung		X	
		Bänke, Rastplätze, Ausstattung			
★	Kulturweg	Übersichtsplan, Ausschilderung und Informationstafeln	X		
		Barrierefreiheit herstellen			
★	Zusätzliche Wege anlegen	Bahnübergang / Langstücksweg einschl. Grunderwerb			X
		Mühlenbreite / Auf der Insel einschl. Grunderwerb			X
		Bahnhaltestelle / Im Sutarb einschl. Grunderwerb		X	
★	Mühlenteich	FFH-verträgliche Maßnahmen zur Erhaltung des Mühlenteichs	X		
		Aussichtspunkt am Mühlenteich gestalten gem. Planungsentwurf			
	Ölmühle	Umgestaltung gem. Planungsentwurf einschl. Grunderwerb			X
	Künstliche Bifurkation	Infoschild			X
	Naturnahe Wassertretstelle	Bachaufweitung, Ufergestaltung, Trittsteine			X
★	Markplatz	Umgestaltung gem. Planungsentwurf	X		
★	Saal Steinfeld	Umbau zu einem kulturellen Mittelpunkt	X		
★	Waldbühne	Parkplätze und Ver- und Entsorgungsstation an der Sporthalle,	X		
		Fototafeln, Torbogen, Aufwertung Kassenvorbereich			
	Verkehrssicherheit	Querungshilfe auf der Landesstraße in Höhe der Waldbühne	Realisierung im Rahmen der Straßensanierung der L 95		
	Kloster und Klosterumfeld	Erarbeitung einer Entwicklungsplanung		X	

A U S B L I C K

Dokumentation mit Kosten im Oktober 2016

Umsetzungsphase

**Arbeitskreis besteht weiter und begleitet die Umsetzung
Unterstützung durch Heimatverein und Verwaltung**

Finanzierung/Fördermittel (Dorferneuerung?)

Fortschreibung und Vertiefung Naherholungskonzept

PROJEKTVORSTELLUNG

September 2016



*Allen Beteiligten ein herzlicher Dank
für die kreative und engagierte Mitarbeit,
die angenehme Arbeitsatmosphäre
und die guten Ergebnisse!*